

**Aus dem WED Reglement 2019 zu diesem Hindernis:**

## 4.3.12 SEITWÄRTS ÜBER STANGE

Das Hindernis besteht aus einer mindestens vier Meter langen Stange, die 5 cm über dem Boden angebracht wird. Der Ein- und Ausritt ist durch rot-weiße Markierungen gekennzeichnet. Die Kopfrichtung des Pferdes beim Übertreten der Stange kann vorgegeben werden.

Das Hindernis wird folgendermaßen bewältigt:

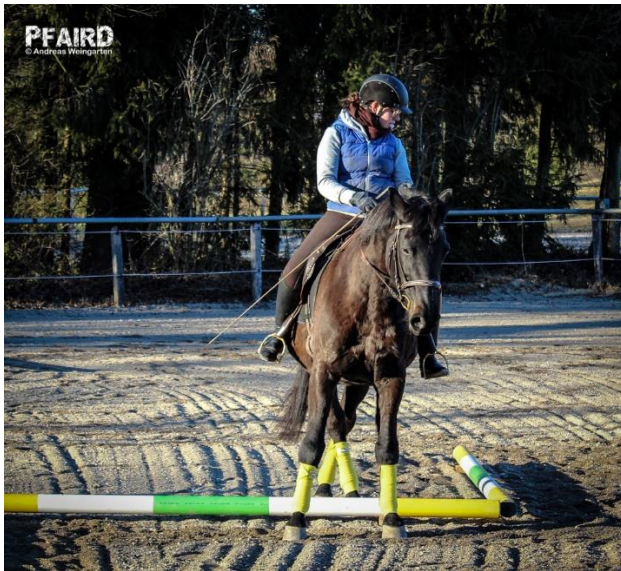
Der Reiter lenkt das Pferd in der entsprechenden Grundgangart gerade auf die Markierung zu. Vor der Markierung führt der Reiter einen Übergang in den Schritt durch und dreht die Hinterhand kurz vor der Stange. Das Hindernis wird im Travers (Klasse WM und WS) oder im Schenkelweichen (Klasse WA und WL) bewältigt. Die Stange muss sich über die gesamte Länge zwischen den Vorder- und Hinterbeinen des Pferdes befinden, soll jedoch nicht berührt werden. Deutliches Kreuzen der Vorder- und Hinterbeine soll erkennbar sein. Das Hindernis gilt als bewältigt, wenn es durch die Markierung verlassen wurde. Tritt das Pferd hinter oder vor die Stange, muss der Reiter an der gleichen Stelle wieder das Pferd über die Stange treten lassen. Das Hindernis kann aus mehr als einer Stange bestehen, die eine Abfolge bilden.

a) WA, WL, WM, WS Leistungsklassen: Im Schritt

b) Im Speedtrail ist die Gangart und die Kopfrichtung frei wahlbar

c) Umwerfen einer oder mehrere Stangen im Speedtrail + 5 Sekunden

d) Beenden des Seitwärts über die Stange, ohne die Stangen zwischen den Beinen, führt zur Disqualifikation



## Unsere Intention zu diesem Trainingshindernis:

- Die Gelassenheit des Pferdes muss zur korrekten Bewältigung hergestellt werden.
- Das Vertrauen des Pferdes zum Reiter wird überprüft.
- Der Sidepass ist hervorragend geeignet um zu trainieren und zu prüfen, wie der Reiter mit den seitlich treibenden Hilfen ist.
- Stellung und Biegung werden geübt und gefestigt (Travers oder Schenkelweichen)
- Das Pferd lernt Koordination der Beine und die Balance zwischen vorwärts/rückwärts/seitwärts

## Das Hindernis soll:

- deutlich sichtbar und leicht erhöht sein
- Sicherheit bieten für Pferd und Reiter
- Leicht auf- und abzubauen sowie gut zu lagern sein
- Stabil genug sein um lange genutzt werden zu können
- Flexibel in der Anwendung (diverse Muster legen, Gasse bilden, Kombination aus Trabstangen und Sidepass)

## Unsere Sidepass Stangen können:

- Flexibel aufgebaut werden - auch als Gasse, Springstangen, Trabstangen...
- Ein paar Tage liegen bleiben (wetterfest)
- Von einer Person auf- und abgebaut werden
- Passen in einen Pferdeanhänger
- Bieten den Trainierenden Sicherheit und dem Pferd gute Sichtbarkeit

## Materialien:

- Sprungstangen 3 Meter (teilbar) aus doppelwandigem Kunststoff. Ø 10 cm, 6 Kg/Stück. Ca. 50 Euro/Stück. Wir haben inzwischen 12 davon für alle Varianten der Hindernisse



Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen. Diese sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Beachten Sie in jedem Fall die geltenden Regeln des WED e.V. bzw. die Vorgaben der jeweiligen Richter/Veranstalter.

Die Klassen wurden abgekürzt mit Klasse S (WS), Klasse M (WM), Klasse L (WL), Klasse A (WA) und Klasse E (WE). Für die Führzügelklasse (WF) sind die Regularien noch nicht erstellt.

Die generellen Regeln für die Turniere der WED e.V. findet man unter <https://www.working-equitation-deutschlandev.de/downloads/>

Die generellen Regeln für die Turniere der WAVE (international) findet man unter [http://wawe-official.com/ficheiros\\_artigos/wawe\\_regulations\\_2017\(1\).pdf](http://wawe-official.com/ficheiros_artigos/wawe_regulations_2017(1).pdf)

Bei Nutzung dieser Texte, Zeichnungen und Bilder ist stets die Quelle [www.PFairD.de](http://www.PFairD.de) anzugeben.